



Ganztägige Busexkursion zu den Stationen der Archäologietour

Die Busexkursion führt Sie zu allen Stationen der Archäologietour Nordeifel 2017. Lauschen Sie während der Fahrt interessanten Geschichten über die Region und erleben Sie an den sechs Stationen Archäologie pur.

Für gehörlose Menschen steht in einem der Busse eine Gebärdendolmetscherin zur Verfügung, an den einzelnen Stationen übersetzt sie die Ausführungen der Wissenschaftler.

Busexkursion: 9.30 – 18.00 Uhr \ \ **Treffpunkt:** 9.15 Uhr, Bahnhof Mechernich, Friedrich-Wilhelm-Str. 4, 53894 Mechernich \ \ **Preis:** 19,50 Euro \ \ **Anmeldung:** Bis zum 22. September 2017 unter www.nordeifel-tourismus.de oder telefonisch unter 02441. 99457-0 \ \ **Reiseablauf:** Nach Wahl und Disposition des Reiseleiters \ \ **Info-telefon:** Unter 02441. 99457-0 stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung. Am 1. Oktober erreichen Sie uns von 9.00 – 16.00 Uhr unter Telefon 02444. 2011.

Anfahrt nach Mechernich mit dem Zug: Bonn Hbf ab 8.09 Uhr, Mechernich Bf an 9.09 Uhr \ \ Köln Hbf ab 8.11 Uhr, Mechernich Bf an 9.09 Uhr \ \ Trier Hbf ab 7.25 Uhr, Mechernich Bf an 9.05 Uhr.

Abfahrt aus Mechernich mit dem Zug: Mechernich Bf ab 18.14 Uhr, Bonn Hbf an 19.25 Uhr \ \ Mechernich Bf ab 18.14 Uhr, Köln Hbf an 19.12 Uhr \ \ Mechernich Bf ab 18.09 Uhr, Trier Hbf an 20.27 Uhr \ \ Tagesaktuelle Informationen unter: www.bahn.de.

Fahrradtour zu ausgewählten Stationen der Archäologietour

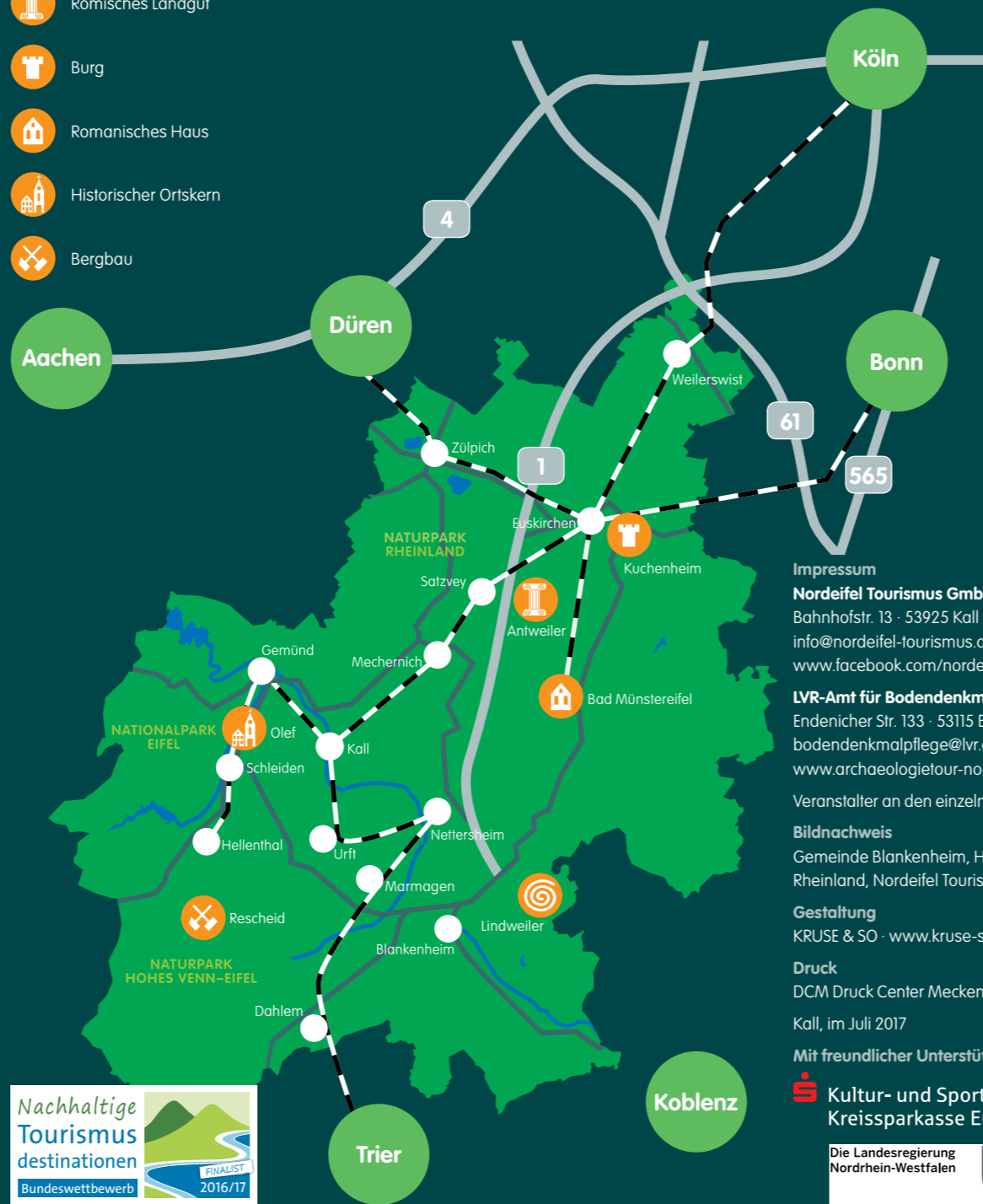
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Bonn e.V. bietet im Rahmen der Archäologietour eine Fahrradtour an, welche zu drei Stationen führt. Nähere Informationen unter www.adfc-bonn.de.

Wanderung auf dem Römerkanal-Wanderweg zur Station in Antweiler

Die Stadt Mechernich bietet – gemeinsam mit dem Freundeskreis Römerkanal e.V. – eine kostenlose geführte Wanderung mit Prof. Dr. Klaus Grewe von Mechernich zur Station nach Antweiler, einer ehemaligen Römischen Villa, an.

Wanderung: 10.00 – 14.00 Uhr (9 km) \ \ **Treffpunkt:** Bahnhof Mechernich, Friedrich-Wilhelm-Str. 4, 53894 Mechernich (kostenloser Rücktransport per Bus) \ \ **Anmeldung:** nicht erforderlich \ \ **Info-telefon:** 02443. 49-4320.

- Fossilien
- Römisches Landgut
- Burg
- Romanisches Haus
- Historischer Ortskern
- Bergbau



Impressum

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13 · 53925 Kall · Tel. 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de · www.nordeifel-tourismus.de
www.facebook.com/nordeifeltourismus

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Endenicher Str. 133 · 53115 Bonn · Tel. 0228. 9834-0
bodendenkmalpflege@lvr.de · www.bodendenkmalpflege.lvr.de
www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de

Veranstalter an den einzelnen Stationen sind die jeweilige Kommunen

Bildnachweis

Gemeinde Blankenheim, Heimatverein Rescheid e.V., LVR, Naturpark Rheinland, Nordeifel Tourismus GmbH, Stadt Bad Münstereifel

Gestaltung

KRUSE & SO · www.kruse-so.com

Druck

DCM Druck Center Meckenheim · www.druckcenter.de

Kall, im Juli 2017

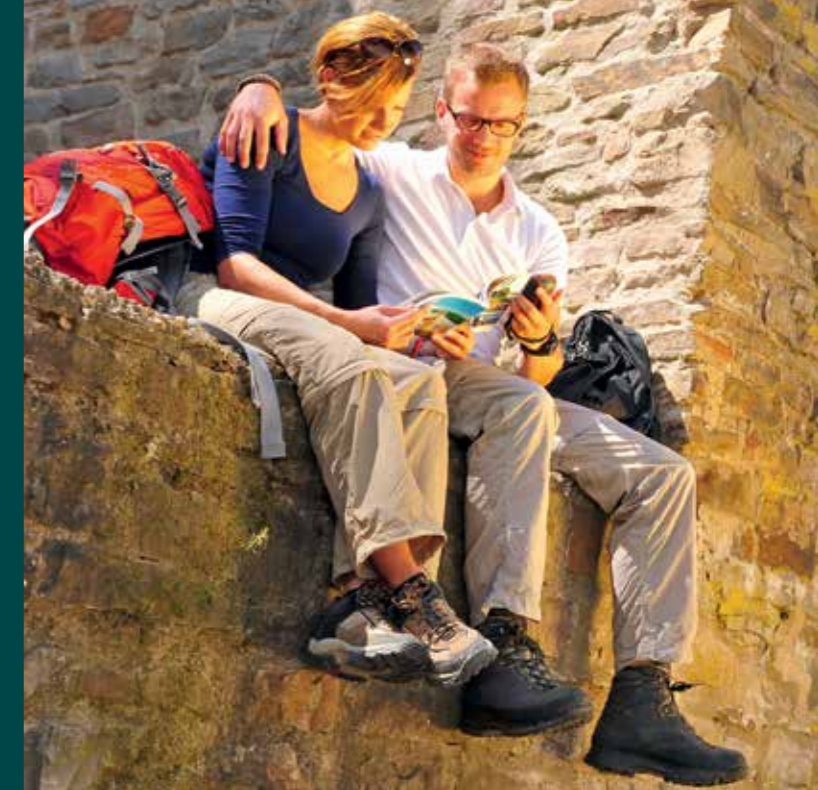
Mit freundlicher Unterstützung

Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Eifelverein e.V. RIK Regionalverkehr Köln GmbH

Nachhaltige Tourismus destinationen Bundeswettbewerb FINALIST 2016/17



Archäologietour Nordeifel Sonntag, 1. Oktober 2017

Reisen Sie an sechs Stationen durch die Zeiten





Liebe Archäologie-Interessierte, liebe Entdecker,

wir freuen uns, Sie am Sonntag, den 1. Oktober 2017, zum 10-jährigen Jubiläum der Archäologietour Nordeifel einladen zu dürfen. Gehen Sie zwischen 10.00 und 18.00 Uhr mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) und den Städten und Gemeinden im Kreis Euskirchen auf eine Zeitreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist überall frei.

Sechs Bodendenkmäler laden zum Erkunden ein

Fachleute aus Archäologie, Denkmalpflege und Paläontologie geben Ihnen an sechs Stationen Einblicke in das Leben unserer Vorfahren, lassen Sie hinter die Kulissen der archäologischen und paläontologischen Arbeit schauen, führen Sie zu Überresten der Industrialisierung und vielem mehr. Sie können individuell anreisen, es besteht aber auch die Möglichkeit der Teilnahme an einer ganztägigen Busexkursion, die frühzeitig gebucht werden sollte. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine.



Mit der Familie auf historischen Spuren

Suchen Sie mit Ihren Kindern Millionen Jahre alte Fossilien oder schauen Sie den Archäologen über die Schulter! Mitmachaktionen laden an allen Stationen die ganze Familie zum Experimentieren und Entdecken ein.

Angebote für Menschen mit Handicap

Gehörlose Menschen sind eingeladen, an der Busexkursion teilzunehmen, ein Bus wird von der Gehörlosendolmetscherin Claudia Dubbelfeld begleitet. Menschen mit eingeschränkter Mobilität finden online unter www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de Detailinformationen zur Erreichbarkeit der Stationen.



Ihr Team der Archäologietour



Weitere Besuche der kulturellen Landschaft

Entdecken Sie über 40 Bodendenkmäler in der ArchaeoRegion Nordeifel! Infos unter www.archaeoregion-nordeifel.lvr.de oder im Portal KulDig des LVR, www.kuladig.de. Mehr Ausflugs- und Urlaubstipps gib'ts auf www.nordeifel-tourismus.de.



Fossilienfunde am historischen Kalkofen Blankenheim-Lindweiler

Geologisch betrachtet liegt Lindweiler in der Nordost-Ecke der Rohrer Mulde. Der im Untergrund anstehende Kalkstein hat seinen Ursprung in einem Meer des Mitteldevons vor 385 Millionen Jahren. Damals entstanden am Boden eines flachen, tropisch-warmen Meeres ausgedehnte Riffe. Zu ihren wichtigsten „Erbauern“ zählten Stromatoporen und Korallen. Das Sammeln ihrer fossilen Reste ist exklusiv im Rahmen der diesjährigen Archäologietour auf einem hergerichteten Acker gestattet. Am historischen Kalkofen Lindweiler wird die Herstellung von Brannkalk erläutert.



Programm: Sammeln, Schleifen und Bestimmen der charakteristischen „Riff-Fossilien“ unter Anleitung von Paläontologen. Präsentation präparierter Schaustücke, Führungen am Kalkofen. **Bewirtung:** Der Dorfverein Lindweiler serviert Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke. **Lage:** In 53945 Blankenheim-Lindweiler von der „Rohrer Straße“ aus der Beschilderung folgen und die gekennzeichneten Parkflächen nutzen.



Römisches Landgut im Regenrückhaltebecken Mechernich-Antweiler

Beim Bau eines Regenrückhaltebeckens wurden im April 2016 die Reste eines römischen Landgutes des 2./3. Jahrhunderts nach Chr. entdeckt. Das LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland führte daraufhin eine Notgrabung durch. Herausragender Befund war ein großes Wirtschaftsgebäude mit Drainagen und einer Darre zum Trocknen von Feldfrüchten. Im Rahmen der Veranstaltung werden die archäologischen Befunde, die der Baumaßnahme weichen mussten, im Regenrückhaltebecken nachgezeichnet und die Ausgrabungsergebnisse anhand großformatiger Pläne und Fotos vorgestellt.



Programm: Ausstellung ausgewählter Funde der Notgrabung von 2016. Ausgrabungen heute – Fachleute der Bodendenkmalpflege berichten. Wanderung vom Bahnhof Mechernich nach Antweiler mit dem „Vater“ des Römerkanal-Wanderwegs, Prof. Dr. Klaus Grewe (weitere Infos: siehe Rückseite). **Für Kinder:** Archäologische Sandkastengrabungen und Zubereitung von Obelixbrot. **Bewirtung:** Die Antweiler Ortsvereine servieren römische Bauernsuppe „Tisana“ mit Gladiatorenfladen und Moretum sowie Kaltgetränke. **Lage:** 53894 Mechernich-Antweiler, in Verlängerung der Straße „Kleiner Gähn“. Bitte der Beschilderung folgen.



„Obere Burg“ am LVR-Industriemuseum „Tuchfabrik Müller“ Euskirchen-Kuchenheim

Auf dem Gelände des LVR-Industriemuseums stand einst eine Wasserburg bestehend aus einer Vorburg im Bereich der historischen Fabrikgebäude und einer Hauptburg. Von letzterer haben sich ein Eckturm und der Umfassungsgraben erhalten. Der Bau des Jugendgästehauses machte 2004/05 eine archäologische Untersuchung notwendig. Die damals ergrabenen Fundamentreste wurden konserviert und in die Grünfläche integriert. Die Ausgräber werden im Rahmen der Archäologietour die Ergebnisse zur Entstehung der Burganlage und das umfangreiche Fundmaterial präsentieren.



Programm: Führungen über das Gelände mit Fachleuten der Bodendenkmalpflege. Ausstellung ausgewählter Funde der Ausgrabung von 2004/05. **Für Kinder:** Wollverarbeitung – wie im Mittelalter. **Bewirtung:** Das Museumscafé bietet Kaffee, Kuchen, Siedewurst und Kaltgetränke an. **Lage:** 53881 Euskirchen-Kuchenheim, Carl-Koenen-Str. 25b, Gelände des LVR-Industriemuseums „Tuchfabrik Müller“.



850 Jahre „Romanisches Haus“ Bad Münstereifel

Das 1167 für einen Stiftsherrn (Priester) am benachbarten St. Chrysanthus und Daria errichtete „Romanische Haus“ stellt ein einzigartiges Baudenkmal dar. Sind romanische Kirchen recht häufig erhalten, so gilt dies nicht für Profanbauten dieser Zeit. Das „Romanische Haus“ feiert dieses Jahr 850-jähriges Jubiläum. Das genaue Datum verdanken wir Eichenhölzern, deren Fällungszeit bei Untersuchungen in den 1960-er Jahren mittels Jahrringchronologie genau bestimmbar war. Seit 1975 sind im „Romanischen Haus“ die Sammlungen des 1912 gegründeten Heimatmuseums untergebracht.



Programm: Bauuntersuchung und Rekonstruktion – mit Erläuterungen durch eine Referentin der Denkmalpflege. Einführung in die Jahrringdatierung (Dendrochronologie) durch Wissenschaftler der Universität zu Köln. Führungen durch die archäologische Sammlung. **Bewirtung:** Die Kräuterpädagogin Christiane Alexa bietet Wildkräuter auf Brotspezialitäten und Kürbissuppe an. Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Bad Münstereifel serviert Kaffee, Kuchen sowie Kaltgetränke. **Lage:** 53902 Bad Münstereifel, Langenhecke 6. Bitte die Parkplätze auf dem Klosterplatz und Europa-platz nutzen.



Historischer Ortskern mit Pfarrkirche und Oleftalbahnhof Schleiden-Olef

Die Fachwerkgehöfte des 17. und 18. Jahrhunderts am Dorfplatz von Olef prägen zusammen mit der Pfarrkirche St. Johann Baptist und dem alten ummauerten Kirchhof den historischen Ortskern dieses Eifeldorfs am gleichnamigen Flüschen. Nach einem Brand im Jahr 1697 wurde dieser Ort um einen dreieckigen Platz herum neu angelegt und hat sich seitdem nur wenig verändert. Die im Untergrund erhaltenen archäologischen Reste sind wie die Baudenkmale als Bodendenkmal besonders geschützt. Deutschlandweit einzigartig ist die Querung des Dorfplatzes durch die historische Oleftalbahn.



Programm: Führungen über den Dorfplatz mit Kirche durch Fachleute aus der Denkmalpflege. Ausstellung historischer Ansichten von Olef, Fotos der Oleftalbahn sowie Präsentation der Kirchenschätze. Lesung aus dem Buch „Oleftalbahn“, Vortrag und Besichtigung von Takenplatten. Besichtigung eines denkmalgeschützten Fachwerkhäuses. **Für Kinder:** Fachwerkbau mit Lehm und Ruten. **Bewirtung:** Die Bürgergemeinschaft Olef serviert Reibekuchen, Eifeler Suppe, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke. **Lage:** 53937 Schleiden-Olef, Oleftal 33. Bitte die ausgewiesenen Parkplätze nutzen oder mit der Oleftalbahn anfahren.



Wasserlösungsstollen der „Grube Wohlfahrt“ Hellenthal-Rescheid

Die „Grube Wohlfahrt“ ist als Besucherbergwerk weit über die Eifel hinaus bekannt. Vom einst hier betriebenen Bleierz-Bergbau zeugen zahlreiche Relikte über und unter Tage. Um Erze auch unterhalb des Grundwasserspiegels fördern zu können, mussten sogenannte Wasserlösungsstollen zur Entwässerung angelegt werden. In alten Plänen ist ein solcher Stollen verzeichnet, der nahe dem heutigen „Grubenhäus“ in den Schrieverbach entwässerte. Archäologinnen und Archäologen des LVR suchen das sogenannte Mundloch in Bachnähe. Die Methoden und Ergebnisse werden bei der Archäologietour präsentiert.



Programm: Führungen vom „Grubenhäus“ zum Ausgrabungsgelände mit Vereinsmitgliedern der „Grube Wohlfahrt“ und Archäologinnen und Archäologen des LVR (festes Schuhwerk!). „Grubenhäus“: Ausstellung zum Bleierz-Bergbau. **Für Kinder:** „Goldwaschen“ und „Edelstein-Sieben“. **Bewirtung:** Der Heimatverein Rescheid e.V. serviert eine Tischerper-Mahlzeit sowie Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke. **Lage:** 53940 Hellenthal, Aufbereitung II Nr. 1. Bitte Parkplätze am „Grubenhäus“ nutzen.

